

WELCHER ABSCHLUSS WIRD ERWORBEN?

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ zu führen.

Mit dem Abschluss erlangt man die Fachhochschulreife (Bachelor Professional) sowie die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung für Niedersachsen.

JETZT ANMELDEN!



Richten Sie Ihre Anmeldung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Bescheinigung des Arbeitgebers (s.o., muss spätestens zu Ausbildungsbeginn vorliegen) an:

BBS II Osterode am Harz
An der Leege 2 b
37520 Osterode am Harz

**BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN
EIKE-CHRISTIAN WARMUTH**

Abteilungsleiter
e_warmuth@bbs2osterode.de

WOLFGANG KAMPA

Teamleiter
kampa@bbs2osterode.de

**BERUFSBILDENDE SCHULEN II
OSTERODE AM HARZ**

Regionales Kompetenzzentrum
des Landkreises Göttingen

An der Leege 2 b
37520 Osterode am Harz
Tel.: 05522 9093-0
Neustädter Tor 6
37520 Osterode am Harz
Tel.: 05522 50 779-0
verwaltung@bbs2osterode.de
www.bbs2osterode.de



FACHSCHULE SOZIALPÄDAGOGIK

*Wir betreuen, bilden und
erziehen Kinder und Jugendliche.*

www.bbs2osterode.de



WIE IST DIE WEITERBILDUNG AUFGEBAUT?

Die Weiterbildung dauert zwei Jahre. Sie besteht aus einer theoretischen und einer von der Schule begleiteten praktischen Weiterbildung in sozialpädagogischen Einrichtungen.

In der Fachschule Sozialpädagogik werden Kompetenzen für die Erziehung, Bildung und Betreuung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe erworben. Die praktische Ausbildung mit insgesamt 600 Stunden findet in jeweils einem Block (ca. zehn Wochen) pro Schuljahr in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe statt.

Der theoretische Weiterbildungsschwerpunkt ist der berufsbezogene Lernbereich, in welchem folgende Module unterrichtet werden:

- Entwicklung professioneller Perspektiven
- Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
- Diversität und Inklusion
- Individuelle Lebenslagen
- Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung
- Pädagogische Arbeit mit Gruppen
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Des Weiteren findet Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Politik, Mathematik, Naturwissenschaften und Religion statt.

AUFSTIEGS-BAFÖG

Die Weiterzubildenden können Aufstiegs-Bafög über die N-Bank beantragen, welches elternunabhängig ausgezahlt wird und bei erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung nicht zurückgezahlt werden braucht (aktuelle Zuschusshöhe: 841,- € pro Monat).

WELCHE AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN GIBT ES?

Aufnahmeveraussetzung für die Fachschule Sozialpädagogik ist

- der erfolgreiche Abschluss zur/zum Staatlich geprüften Sozialpädagogischen Assistentin / Assistenten (mit Mindestnoten) oder
- der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule Kinderpflege mit dem zusätzlichen Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufstätigkeit (in Vollzeit) oder
- der erfolgreiche Abschluss einer gleichwertigen, für die Fachrichtung einschlägigen Berufsausbildung oder
- ein pädagogischer Hochschulabschluss oder ein für die Fachrichtung einschlägiger Hochschulabschluss sowie der Nachweis eines begleitet durchgeführten Praxisanteils von 600 Stunden oder
- der erfolgreiche Abschluss des Beruflichen Gymnasiums – Sozialpädagogik

Weitere Einzelfallentscheidungen zur Aufnahme sind möglich. Vereinbaren Sie diesbezüglich bitte einen Beratungstermin.

WELCHE PERSPEKTIVEN GIBT ES?

Die Weiterbildung vermittelt die Befähigung, in vielfältigsten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe als Erzieher / in zu arbeiten, auch in verantwortlichen Leitungspositionen.

Aufgrund des Erlangens der Fachhochschulreife besteht die Möglichkeit, nach der Weiterbildung ein Studium zu beginnen, zum Beispiel „Soziale Arbeit“ (FH) oder auch ein Lehramtstudium (Grundschule, Sonderschule oder Berufsbildende Schule) an einer Universität.

